

1389

Bebauungsplan Nr. 18 der Stadt Hollfeld
„Gewerbegebiet Hollfeld-Nord“



4. (vereinfachte) Änderung

„Verkehrsflächenänderung“ - Ergänzung

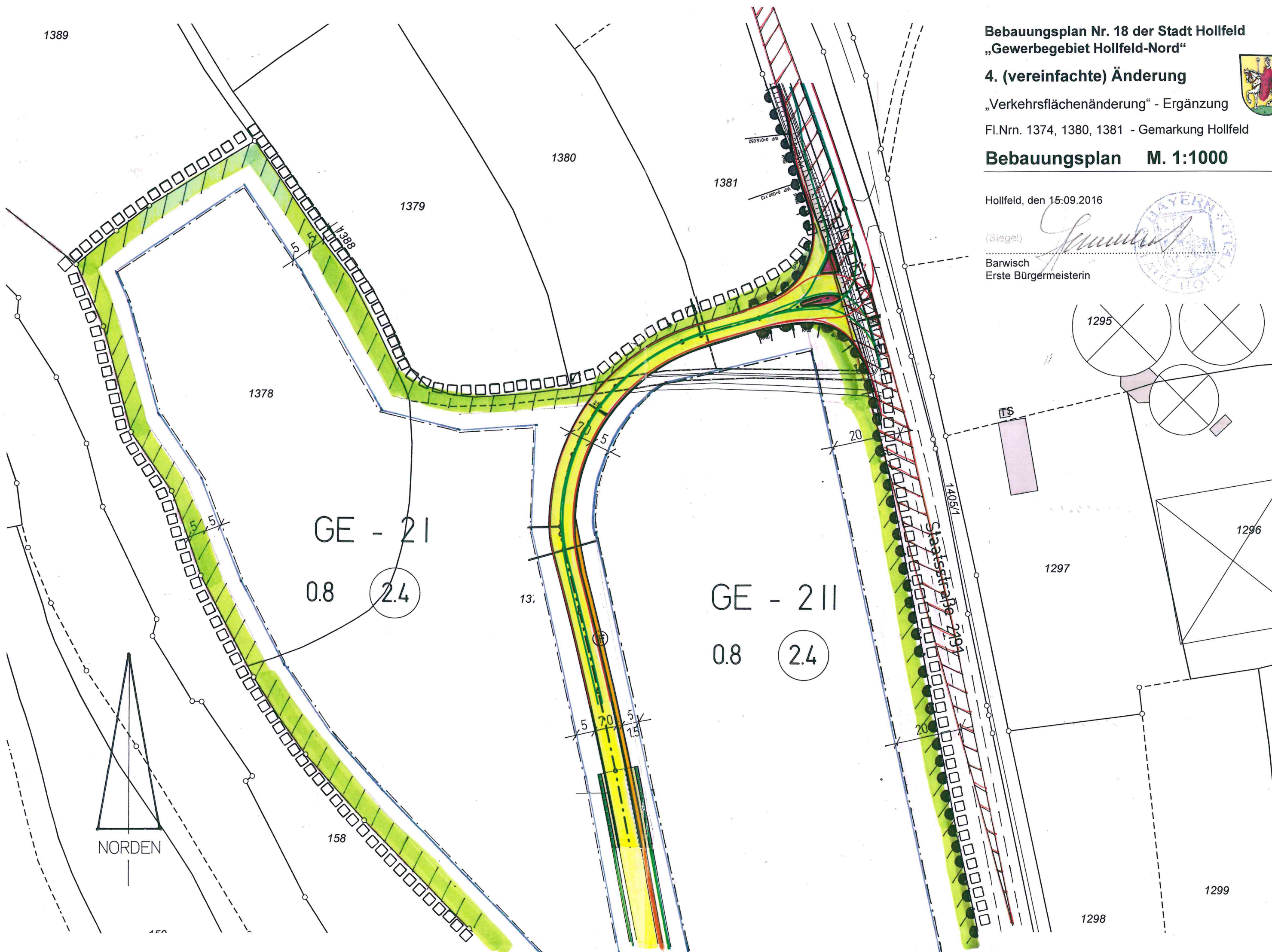
Fl.Nrn. 1374, 1380, 1381 - Gemarkung Hollfeld

Bebauungsplan M. 1:1000

Hollfeld, den 15.09.2016

(Siegel)

Barwisch
 Erste Bürgermeisterin



NORDEN

Bebauungsplanes Nr. 18 der Stadt Hollfeld „Gewerbegebiet Hollfeld-Nord“



4. (vereinfachte) Änderung „Verkehrsflächenänderung – Ergänzung“

Verfahrens- und Bekanntmachungsvermerke

1. Der Stadtrat Hollfeld hat in der Sitzung vom 27.09.2016 die vierte (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Gewerbegebiet Hollfeld-Nord" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 13.10.2016 ortsüblich bekannt gemacht.
2. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für den Entwurf der vierten (vereinfachten) Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 15.09.2016 hat mit Schreiben vom 06.10.2016 bis 25.11.2016 stattgefunden.
3. Der Entwurf der vierten (vereinfachten) Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 15.09.2016 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 24.10.2016 bis 25.11.2016 öffentlich ausgelegt.
4. Die Stadt Hollfeld hat mit Beschluss des Stadtrates vom 10.01.2017 die vierte (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Gewerbegebiet Hollfeld-Nord" gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 15.09.2016 als Satzung beschlossen.

Hollfeld, den 19.01.2017

(Siegel)

Barwisch
Erste Bürgermeisterin

5. Der Satzungsbeschluss zur vierten (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Gewerbegebiet Hollfeld-Nord" wurde am 19.01.2017 gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Bebauungsplanänderung ist damit in Kraft getreten.
Die vierte (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Gewerbegebiet Hollfeld-Nord" mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus der Stadt Hollfeld zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt Auskunft gegeben. Auf die Rechtsfolge des § 44 Abs. 3 BauGB sowie der §§ 214 und 215 BauGB ist hingewiesen.

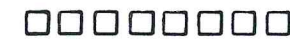
Hollfeld, den 19.01.2017

(Siegel)

Barwisch
Erste Bürgermeisterin
1.

Teil B: Planliche Festsetzungen

Geltungsbereich



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Überbaubare Grundstücksfläche



Baugrenze

Grünordnung

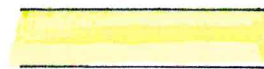


Grünstreifen mit Gehölzpflanzung

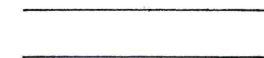
Öffentliche Verkehrsfläche



Straßenbegrenzung



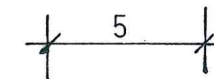
öffentliche Verkehrsfläche (Fahrbahn)



Öffentliche Verkehrsfläche
(Fuß- und Radweg)



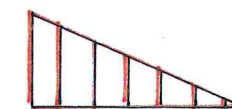
Öffentliche Verkehrsfläche
(Fußweg)



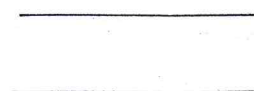
Einmaßung



Zu- und Ausfahrtsverbot



Sichtflächen von allen Aufschüttungen, Anpflanzungen, Stapeln, Einfriedungen usw., die eine Höhe von mehr als 0,80 m über Fahrbahnoberkante der Staats- bzw. Bundesstraße erreichen oder erreichen können, freizumachen und ständig freizuhalten.



Bauverbotszone gem. §9 Abs. 1 FStrG
bzw. Art. 23 BayStrWG
Abstand 20 m vom Fahrbahnrand